Ausbildung bei der Stadt Kaarst

UNSERE AUSBILDUNGSBROSCHÜRE

kaarst*

Inhaltsverzeichnis

Die Stadt Kaarst stellt sich vor	Seite	4-5
Ausbildung bei der Stadt Kaarst	Seite	4-5
Unsere Ausbildungsberufe innerhalb der Verwaltung	Seite	6-17
Verwaltungsfachangestellte/r	Seite	6-7
Beamtin/Beamter des gehobenen Verwaltungsdienstes	Seite	8-9
Beamtin/Beamter des gehobenen bauchtechnischen Dienstes	Seite	10-11
Gärtner/in	Seite	12-13
Fachangestellte/r für Bäderbetriebe	Seite	14-15
Erzieher/in	Seite	16-17
Verwaltungspraktikum bei der Stadt Kaarst	Seite	18
Deine Bewerbung	Seite	19
Kontakte	Seite	19

Ausbildung bei der Stadt

Liebe Leserinnen & Leser,

Die Stadt Kaarst ist ein lebendiger Ort in einer der stärksten Regionen des Landes. Unsere ca. 43.500 Einwohner in den Ortsteilen Kaarst, Holzbüttgen, Büttgen, Vorst und Driesch leben gerne bei uns, weil die Stadt in allen Bereichen des Lebens ein umfangreiches Angebot macht. Wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Kaarst, sorgen dafür, dass dies so bleibt.

Um den Anforderungen an eine moderne, liebens- und lebenswerte Stadt gerecht zu werden, braucht es auch eine frische und engagierte Verwaltung. Die Stadtverwaltung Kaarst hat sich zum Ziel gesetzt, unseren Bedarf an guten Nachwuchskräften durch Aus- und Fortbildung nachhaltig zu decken. Wir fördern unsere Talente, weil wir ihre Ideen und ihr Engagement brauchen. Eine Ausbildung bei der Stadt Kaarst ist deshalb eine Investition in die Zukunft: in Ihre persönliche und in unsere als Stadt. Wir bieten eine vielseitige Ausbildung, wir bieten interessante Berufe, und wir bieten eine sichere Perspektive.

Unsere Verwaltung ist engagiert, die Ausbildung exzellent und die Perspektiven sehr gut. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen die Möglichkeiten des beruflichen Einstiegs bei der Stadt Kaarst aufzeigen. Wenn Sie neugierig geworden sind, setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Sie!

U. Nienhaus

Dr. Ulrike Nienhaus

Bürgermeisterin

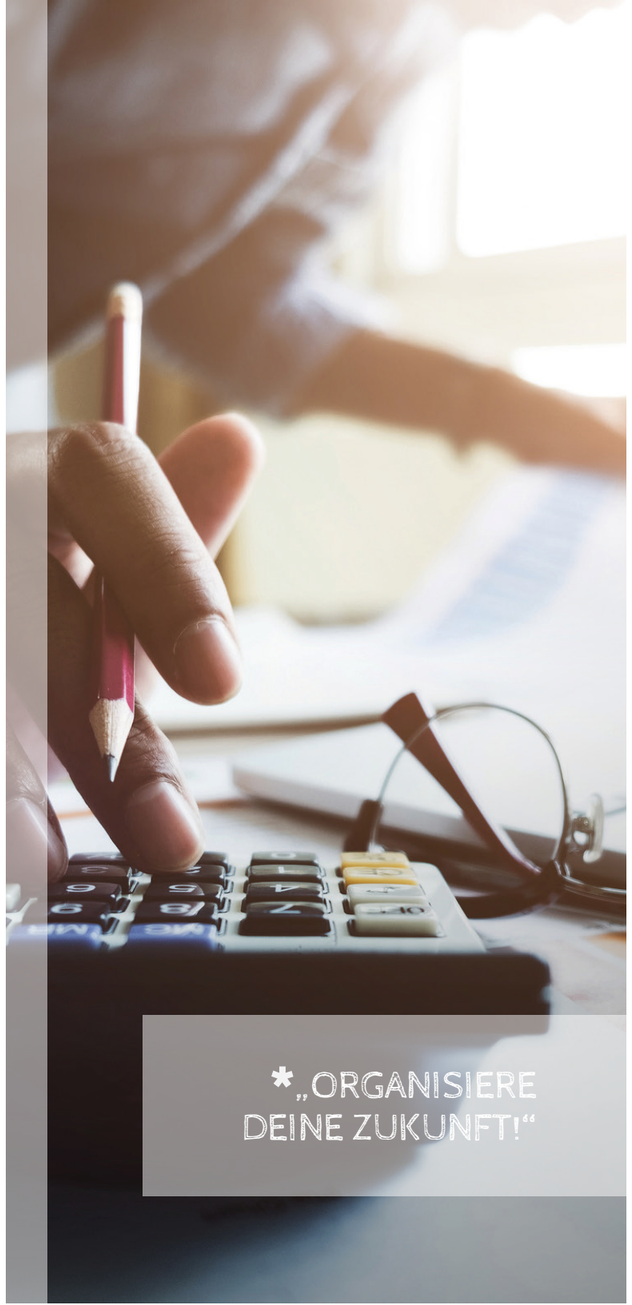
Verwaltungsfachangestellte/r

Beginn	Jeweils am 1. September eines Jahres
Dauer	3 Jahre
Schulabschluss	Mind. Hauptschulabschluss 10 Typ A, Fachoberschulreife

Die praktische Ausbildung findet in den verschiedenen Bereichen des Rathauses der Stadt Kaarst statt.

Was Du mitbringen solltest

Mathematisches Verständnis, Textverständnis, mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen, Rechtschreibsicherheit sowie EDV-Kenntnisse *(Umgang mit Word und Excel)*. Interesse am Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern, Interesse an der Anwendung von Rechtsvorschriften, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit, Verschwiegenheit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit.



Aufbau

1. bis 3. Lehrjahr:
2 Tage pro Woche Unterricht am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf und 3 Tage pro Woche Ausbildung im Rathaus.

Zusätzlich: 1 x pro Ausbildungsjahr „Block-Unterricht“ am Max-Weber-Berufskolleg in Düsseldorf (Dauer: jeweils 3 Monate).

Fächer & Unterrichtsinhalte

Folgende Unterrichtsinhalte werden u.a. am Berufskolleg vermittelt:

- Allgemeines Verwaltungsrecht
- Betriebswirtschaftslehre
- Volkswirtschaftslehre
- Deutsch
- Politik

Zusätzlich können AG‘s hinzugewählt werden.

Prüfungen

Im zweiten Ausbildungsjahr ist eine schriftliche Zwischenprüfung und zum Ende der Ausbildung ist eine schriftliche und eine praktische Prüfung abzulegen.

Ausbildungsvergütung

(Brutto - Stand 2018)

Im 1. Ausbildungsjahr:	968,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.018,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.064,02 €

Ab 01.03.2019 erhöht sich das Ausbildungsentgelt um 50 € monatlich.

Anschrift des Studieninstituts

Max-Weber-Berufskolleg
Suitbertusstraße 163-165
40223 Düsseldorf

Tel.: 0211 - 89273 -40

Beamtin / Beamter

des gehobenen Allgemeinen Verwaltungsdienstes

Beginn	Jeweils am 1. September eines Jahres
Dauer	3 Jahre
Schulabschluss	Abitur / Allgemeine Hochschulreife

Einstellungsvoraussetzungen: Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme der Ausbildung darf -ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten- das 39. Lebensjahr noch nicht vollendet sein *(gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat).* Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie Dienstfähigkeit *(körperlich, geistig, charakterlich).*

Was Du mitbringen solltest

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gutes Textverständnis/Rechtschreibsicherheit, Organisationstalent, gute mathematische Kenntnisse und gutes Zahlenverständnis sowie EDV-Kenntnisse *(Umgang mit Word und Excel).* Interesse am Kontakt mit Bürger/innen, der Anwendung von Rechtsvorschriften sowie an selbständigem Arbeiten, Lernbereitschaft, Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität, Teamfähigkeit, Verschwiegenheit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit.

Aufbau

Die 3-jährige Ausbildungszeit gliedert sich in die „fachwissenschaftliche Studienzeit“ an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (FHöV) und die fachpraktische Ausbildungsabschnitte im Rathaus.

Gliederung & Inhalte der theoretischen Ausbildung

Die Gliederung des Studiums ergibt sich aus dem Studienverlaufsplan zu den Bachelorstudiengängen im Fachbereich Allgemeine Verwaltung/Rentenversicherung.

Studienabschnitte	S 1	16 Wochen
	S 2	20 Wochen
		10-wöchiges Projekt
	S 3	16 Wochen
	S 4	16 Wochen
	S 5	7 Wochen *(Bachelorarbeit)*

Im 1., 2. und 3. Praxisabschnitt findet ein sogenanntes „Training sozialer Kompetenzen“ *(TSK)* an der FHöV statt.

Studieninhalte: 50% rechtswissenschaftliche Fächer wie bürgerliches Recht, Verwaltungsrecht, Sozialrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, etc., 30% wirtschaftswissenschaftliche Inhalte wie öffentliche Betriebswirtschaft, Organisation, Rechnungswesen, Kosten- und Leistungsrechnung, etc., 20% befassen sich beispielsweise mit Soziologie, Psychologie oder Arbeitstechniken.

Die Leistungsnachweise während des Studiums sind in Form von Klausuren, Fachgesprächen, Referaten, Hausarbeiten sowie des Seminars zu erbringen.

Abschluss: Die Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums bildet den berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums.

Gliederung & Inhalte der praktischen Ausbildung

Der 1., 2. und 4. Praxisabschnitt (P1, P2 und P4) dauert 13 Wochen. Der dritte Praxisabschnitt (P3) 14 Wochen und der letzte Praxisabschnitt (P5) dauert 10 Wochen. In den wechselnden Ausbildungsabschnitten werden Fähigkeiten und Fertigkeiten laufender Verwaltungstätigkeit vermittelt, z.B.: Sachbearbeitung in den unterschiedlichen Bereichen der Verwaltung, Arbeiten mit Gesetzestexten, Anwendung von Verordnungen, Richtlinien und internen Dienstanweisungen/Dienstvereinbarungen, Beratung von Bürger/innen, Sachverhaltsprüfung und Entscheidung über Bewilligung oder Ablehnung von Anträgen, Verfassen von Bescheiden und Verfügungen sowie Projektarbeiten. Die zu durchlaufenden Bereiche sind durch die Studienordnung vorgegeben. Es sind die folgenden vier Pflichtmodule in der Praxis zu absolvieren:

- Personal- und Organisation
- Leistungsverwaltung
- Ordnungsverwaltung
- Finanzen

Anwärterbezüge

(Brutto - Stand 2018)	1.255,68 €

Anschrift der FHöV

Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW
Albert-Hahn-Str. 45
47269 Duisburg

Tel.: 0203/93500

Beamtin / Beamter

des gehobenen bautechnischen Dienstes

Beginn	Jeweils am 1. Mai eines Jahres
Dauer	14 Monate

Einstellungsvorraussetzungen: Abschlusszeugnis eines zu einem Bachelorgrad oder einer entsprechenden Qualifikation führenden Studiums an einer Fachhochschule, einer Universität, einer technischen Hochschule, einer Berufsakademie oder einer anderen gleichstehenden Hochschule in einer für die Fachgebiete Stadtplanung oder Architektur/Städtebau geeigneten Fachrichtung. Deutsche Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der EU. Bei Aufnahme der Ausbildung darf -ohne Berücksichtigung von möglichen Kindererziehungszeiten- das 39. Lebensjahr noch nicht vollendet sein *(gemäß § 14 Abs. 3 Landesbeamtengesetz NRW darf in das Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt oder übernommen werden, wer das 42. Lebensjahr noch nicht vollendet hat).* Eintreten für die freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie Dienstfähigkeit *(körperlich, geistig, charakterlich).*

Was Du mitbringen solltest

Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit und gutes Textverständnis/Rechtschreibsicherheit, Organisationstalent, gute mathematische Kenntnisse und gutes Zahlenverständnis sowie EDV-Kenntnisse *(Umgang mit Word und Excel).* Interesse am Kontakt mit Bürger/innen, der Anwendung von Rechtsvorschriften sowie an selbständigem Arbeiten. Lernbereitschaft, Einsatzbereitschaft, Hilfsbereitschaft, Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, Aufgeschlossenheit, Verantwortungsbewusstsein, Loyalität, Teamfähigkeit, Verschwiegenheit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit.

Aufbau

Die 14-monatige Ausbildungszeit gliedert sich in eine 5-monatige „fachtheoretische Ausbildung“ am Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf oder Hagen und verschiedene fachpraktische Ausbildungsabschnitte im Rathaus.

Gliederung & Inhalte der theoretischen Ausbildung

Die theoretische Ausbildung untergliedert sich in einen 1-monatigen Einführungs- und einen 4-monatigen Abschlusslehrgang.

Fächer & Unterrichtsinhalte

Folgende Unterrichtsinhalte werden vermittelt:

- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Bürgerliches Recht *(mit Bezügen zum Vergabewesen)*
- Bauordnungsrecht
- Straßen- und Umweltrecht
- Bauplanungs- und Bodenrecht

Der Abschlusslehrgang schließt mit der Laufbahnprüfung ab. Diese umfasst vier Abschlussklausuren und eine mündliche Prüfung.

Anwärterbezüge

(Brutto - Stand 2018)	1.255,68 €

Studieninstitut für kommunale Verwaltung in Düsseldorf
Moskauer Str. 25
40227 Düsseldorf
Tel.: 0211 89-95910

Studieninstitut für kommunale Verwaltung Hagen
Roggenkamp 10
58093 Hagen
Tel.: 02331 951850

Gärtner/in

Fachrichtung „Garten- und Landschaftsbau“

Beginn	Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer	3 Jahre
Schulabschluss	Mind. Hauptschulabschluss

Zu den praktischen Aufgaben eines Gärtners/einer Gärtnerin, der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, gehört das Anlegen und Begrünen von städtischen Grünanlagen, Spiel- und Sportplätzen, Verkehrswegen, Fassaden, Verkehrsinseln, Pflasterarbeiten *(städt. Zufahrten, Wege und Plätze)*, die Pflege von Rasenflächen sowie historischen Flächen- und Gartenanlagen und Baumschnitt.

Was Du mitbringen solltest

Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Spaß an den Fächern Biologie, Chemie und Mathematik, Kreativität, räumliches Vorstellungsvermögen, Pflanzenkenntnisse sowie Freude am Arbeiten im Freien. Zudem Interesse am Ausbildungsberuf, Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein, Verschwiegenheit, Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit.

Aufbau

Die Ausbildung gliedert sich in theoretische und praktische Abschnitte. Zusätzlich findet nach dem ersten Jahr ein Wechsel vom städtischen Baubetriebshof in den Partnerbetrieb statt. Dieser Wechsel erfolgt aufgrund der Vielzahl an Ausbildungsinhalten.

Die praktische Ausbildung findet im Partnerbetrieb „Larbalette & Rothe“ und im Baubetriebshof der Stadt Kaarst statt.

Der theoretische Teil der Ausbildung wird wochenweise am Berufskolleg der „Gartenbaulichen Berufsschule“ Elly-Heuss-Knapp-Schule in Düsseldorf absolviert.

Darüber hinaus werden 6 überbetriebliche Lehrgänge bei der „DEULA Kempen“ und dem Gartenbauzentrum Münster-Wolbeck absolviert. An jedem ersten Samstag im Monat findet ein Übungssamstag auf dem Betriebshof der Firma „Larbalette & Rothe“ unter Anleitung von Herrn Rothe (Gala-Meister) und dem ausbildenden Meister im Baubetriebshof der Stadt Kaarst, Herrn Hüskes, statt.

Fächer & Unterrichtsinhalte

Folgende Unterrichtsinhalte werden u.a. am Berufskolleg vermittelt:

- Pflanzenverwendung
- Produktions- und Bautechnik
- Beratung und Vermarktung
- Wirtschaftslehre
- Betriebslehre
- Mathematik
- Deutsch

Prüfungen

Im zweiten Ausbildungsjahr ist eine Zwischenprüfung und zum Ende der Ausbildung ist eine Abschlussprüfung zu absolvieren. Diese besteht aus einem praktischen, schriftlichen und mündlichen Teil. Mit der bestandenen Abschlussprüfung endet die Ausbildung.

Ausbildungsvergütung

Die Gehälter eines Auszubildenden steigen von Jahr zu Jahr. Das Einstiegsgehalt liegt zurzeit bei 968,26 € *(Brutto - Stand 2018)*.

Ab 01.03.2019 erhöht sich das Ausbildungsentgelt um 50,00 € monatlich.

Anschrift des Berufskollegs

Elly-Heuss-Knapp-Schule
Räuscherweg 40
40221 Düsseldorf

www.elly-bk.de

Fachangestellte/r
für Bäderbetriebe

Beginn	Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer	3 Jahre
Schulabschluss	Mind. Hauptschulabschluss 10 Typ A

Die praktische Ausbildung findet im Hallenbad Büttgen und ein Ausbildungsabschnitt im Südbad der Stadt Neuss *(Kooperation mit den Stadtwerken Neuss)* statt. Folgende Fragestellungen werden in der praktischen Ausbildung u.a. behandelt: Welche Gefahren treten beim Badebetrieb im Beckenbereich auf? Wie erkennt man bedrohliche Situationen und behält hierüber die Übersicht? Welche Wiederbelebungsmaßnahmen müssen eingeleitet werden? Welche Stilarten gibt es beim Schwimmen und wie werden diese ausgeführt? Worauf ist bei einer Entnahme von Wasserproben zu achten?

Der theoretische Teil der Ausbildung wird ausbildungsbegleitend am Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf absolviert.

Was Du mitbringen solltest

Körperliche Fitness, belastbaren Kreislauf *(Schwimmen & Tauchen)*, Körpergewandtheit, gutes Seh- und Hörvermögen sowie technisches Verständnis. Interesse am Kontakt mit Bürger/innen, Zuverlässigkeit, Aufgeschlossenheit, Einfühlungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Aufbau

1. bis 3. Lehrjahr:
2 Tage pro Woche Unterricht am Franz-Jürgens-Berufskolleg in Düsseldorf sowie 3 Tage pro Woche im Hallenbad Büttgen.

Fächer & Unterrichtsinhalte

Folgende Unterrichtsinhalte werden u.a. am Berufskolleg vermittelt:

- Dienst-, Verwaltungs- und Vertragsrecht für Bäderbetriebe
- Organisation von Bädern
- Grundlagen wirtschaftlicher Betriebsführung
- Besucherbetreuung und Öffentlichkeitsarbeit
- Bäderarten, Bäderbau und Bädertechnik
- Gesundheitslehre
- Hilfeleistung bei Notfällen
- Schwimmlehre

Prüfungen

Im zweiten Ausbildungsjahr ist eine schriftliche Zwischenprüfung und zum Ende der Ausbildung eine schriftliche und eine praktische Prüfung zur/zum Fachangestellte/n für Bäderbetriebe abzulegen. Mit der bestandenen Abschlussprüfiung endet die Ausbildung.

Ausbildungsvergütung
(Brutto - Stand 2018)

Im 1. Ausbildungsjahr:	968,26 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.018,20 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.064,02 €

Ab 01.03.2019 erhöht sich das Ausbildungsentgelt um 50,00 € monatlich.

Anschrift des Berufskollegs

Franz-Jürgens-Berufskolleg
Rediginhovenstr. 20
40225 Düsseldorf

www.fjbk.de

Erzieher/in

mit Praktikum / Anerkennungsjahr

Beginn	Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer	1 Jahr

Die Ausbildung findet in der Regel an einer Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik statt und besteht aus zwei Jahren fachtheoretischer Ausbildung und anschließendem einjährigen Berufspraktikum *(Anerkennungsjahr)*. Die Stadt Kaarst bietet in ihren 7 städtischen Kindertageseinrichtungen die Möglichkeit zur Ableistung dieses Anerkennungsjahres.

Vergütung während des Praktikums

(Brutto - Stand 2018)	1.552,02 €

Ab 01.03.2019 erhöht sich das Entgelt um 50,00 € monatlich.

Erzieher/in

Praxisintegrierte Ausbildung

Beginn	Jeweils am 1. August eines Jahres
Dauer	3 Jahre

Ziel der praxisintegrierten Ausbildung zur Erzieherin / zum Erzieher. ist es, das theoretische Wissen direkt mit Praxiserfahrungen zu verknüpfen. Hierbei findet an drei Tagen der Woche die praktische Ausbildung in einer der städtischen Kindertageseinrichtungen und an zwei Tagen der Woche die theoretische Ausbildung in einer entsprechenden Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik statt.

Einstellungsvorraussetzungen: Sekundarabschluss I, Fachoberschulreife und eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mind. zweijähriger Dauer *(z.B. Kinderpfleger/in; Sozialhelfer/in; Heilerziehungshelfer/in)* oder Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife und eine einschlägige berufliche Tätigkeit im Umfang von mindestens 900 Stunden in einer entsprechenden Einrichtung, einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis *(wird bei beabsichtigter Einstellung angefordert)* sowie Platz bzw. Anmeldung an einer Fachschule für Sozialwesen mit Fachrichtung Sozialpädagogik.

Ausbildungsvergütung

(Brutto - Stand 2018)

Im 1. Ausbildungsjahr:	1.090,69 €
Im 2. Ausbildungsjahr:	1.152,07 €
Im 3. Ausbildungsjahr:	1.253,38 €

Ab 01.03.2019 erhöht sich das Ausbildungsentgelt um 50,00 € monatlich.

Verwaltungspraktikum

bei der Stadt Kaarst

Wir bieten Dir die Möglichkeit, bei einem Praktikum im Rahmen der Berufsfelderkundung in der 8. Klasse oder einem Schülerpraktikum in der 9. Klasse, die vielfältigen Aufgaben einer Stadtverwaltung kennenzulernen. Dazu benötigen wir einfach Deine Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- kurzes Bewerbungsschreiben
- kurzer Lebenslauf
- letztes Schulzeugnis

Schicke Deine Bewerbungen an folgende Anschrift:

Stadt Kaarst
Bereich 10 - Abteilung Personalwirtschaft -
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

oder per Email an:

Frau Elke Deußen elke.deussen@kaarst.de

Die Stadt Kaarst hat 2016 erstmals am Internationalen Girls' Day teilgenommen. Auf der Homepage findet sich ein Bericht darüber, wie einige Mädchen den Beruf der Feuerwehrfrau kennenlernten. Die aktuellen Termine zur Berufsfelderkundung und zum Girls' Day bzw. Boys' Day sowie alle weiteren Informationen findest du auf unserer Homepage unter WWW.KAARST.DE.

Deine Bewerbung

- *Hast du Lust für die Bürger/innen der Stadt Kaarst da zu sein?*
- *Ihnen in vielfältigen Belangen zu helfen und kreativ zu werden?*
- *Entscheidungen an Hand von gesetzlichen Vorgaben zu treffen?*
- *Möchtest Du in einem engagiertem, innovativem und vielfätigem Team arbeiten?*

Dann bewirb Dich jetzt!

Schicke uns Deine Bewerbung mit folgenden Unterlagen:

- Kurzes & aussagekräftiges Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Unbeglaubigte Zeugniskopien
  (letzte Schulzeugnisse, Zeugnis aus dem sich der ggfls. bereits erreichte Schulabschluss ergibt)
- Praktikumsbescheinigungen oder Nachweise über sonstige Qualifikationen.

Schicke uns Deine Bewerbungen an folgende Adresse:

Stadt Kaarst
Bereich 10 - Zentrale Dienste -
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

oder per Email an:

personalwirtschaft@kaarst.de

Kontakte

Für weitere Fragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung

Ausbildung und Personalentwicklung:

Frau Michaela Schüpper
Tel.: 02131-987509
michaela.schuepper@kaarst.de

Frau Elke Deußen
Tel.: 02131-987510
elke.deussen@kaarst.de

Für Fragen zur Ausbildung zum/zur Erzieher/in:

Herr Markus Hurow
Tel.: 02131-987511
markus.hurow@kaarst.de

kaarst*

Weitere Informationen unter
WWW.KAARST.DE

FOLGT UNS!
www.facebook.com/kaarst

FOLGT UNS!
www.instagram.com/stadt_kaarst

Herausgeber
Stadt Kaarst
Die Bürgermeisterin

Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

Tel.: 02131 987 – 0
Fax: 02131 987 – 400
E-Mail: info@kaarst.de

Stand: Januar 2019